



KreVita: die neue finanzielle Sicherheit

Krebs – ca. 500.000 Menschen erhalten jährlich diese Schock-Diagnose, die das Leben komplett auf den Kopf stellt. Nichts bleibt danach wie es war. Die Erkrankungen sollen laut Robert Koch-Institut zwischen 2010 und 2030 um mindestens 20 Prozent, bis zum Jahr 2050 um bis zu 50 Prozent zunehmen. Die InterRisk schützt mit dem neuartigen Versicherungstarif KreVita bei bestimmten bösartigen Krebserkrankungen vor den finanziellen Folgen.

Doch es ist kaum in Worte zu fassen, was sich hinter Begriffen wie Bestrahlung, Chemotherapie, Aufbautherapie für das Immunsystem, Übelkeit, Schwindel, Schmerzen, Medikamentenunverträglichkeit, Isolation, Haarausfall, Kunsthaarperücke und psychische Probleme verbirgt – auch für die Angehörigen. Hinzu kommen sehr häufig finanzielle Belastungen, denn nach sechs Wochen endet die Lohnfortzahlung. Das Krankengeld beträgt circa 70 Prozent des letzten Gehalts und es ist nicht vorhersehbar, wie viel Zeit die Therapie in Anspruch nimmt.

Wie lange und wie sehr der Körper geschwächt sein wird und vor allem, was danach kommt. Mit diesem hochsensiblen Thema beschäftigte sich der Versicherer aus Wiesbaden intensiv und bringt dafür ein neues Versicherungsprodukt auf den Markt. Dieses konzentriert sich darauf, wirtschaftlichen Engpässen entgegenzusteuern und für finanzielle Entlastung zu sorgen, aber vor allen Dingen, um sich all das leisten zu können, was die Heilungschancen erhöht.

KreVita – was zeichnet das Produkt aus?

Das Konzept KreVita basiert auf einer Risikoabsicherung für den Fall, dass eine bestimmte bösartige Krebserkrankung bei Männern oder Frauen diagnostiziert wird. Die Leistung, die einmalig ausbezahlt wird, kann zwischen 10.000 und 100.000 Euro abgeschlossen werden. Sie steht dann uneingeschränkt zur freien Verfügung und kann ganz individuell verwendet werden. Teure Medikamente, Behandlungen im Ausland, Rehabilitationsmaßnahmen, Haushaltshilfe, Kinderbetreuung oder auch der ersehnte Urlaub nach der überstandenen Krankheit, all dem steht damit nichts im Wege.

Kinder von 3 bis 18 Jahren sind kostenfrei mitversichert. Nichtraucher profitieren zusätzlich von günstigeren Prämien. Für die Beantragung der Leistung ist ein ärztlicher Befund erforderlich. Ein zusätzlicher Aspekt für die versicherte Person ist eine integrierte Todesfallleistung. Diese beläuft sich auf fünf Prozent der Versicherungssumme, die den Hinterbliebenen im Todesfall ausbezahlt wird.

Die InterRisk engagiert sich mit KreVita darüber hinaus auch noch auf eine andere Weise. Der Versicherer aus Wiesbaden wird mit drei Euro je KreVita-Police eine gemeinnützige Einrichtung unterstützen, die es sich zur

Aufgabe gemacht hat, sich für Krebspatienten einzusetzen und sie zu unterstützen.

Übersicht der Tarifmerkmale

- Finanzielle Leistung bei Diagnose einer bestimmten bösartigen Krebserkrankung
- Versicherungssumme von 10.000 Euro bis 100.000 Euro
- Kostenfreie Mitversicherung der Kinder von 3 bis 18 Jahren, je Kind ein Drittel der Versicherungssumme, maximal 11.000 Euro
- Freie Verwendung des ausbezahlten Betrages
- Todesfallleistung in Höhe von fünf Prozent der Versicherungssumme
- Wartezeit 6 Monate

Live Präsentation: 26. Juli 2016 –10.00 Uhr

Mehr über das Produkt KreVita und alles Wissenswerte rund um den neuen Tarif erfahren Sie kommenden Dienstag. In dieser Sendung werden Produkthighlights und Hintergrundinformationen vorgestellt, die für das Beratungsgespräch von Bedeutung sind. Berechnungsbeispiele sowie weitere Informationen zur Vergütung runden die Sendung ab. Im Online-Chat-Möglichkeit werden Fragen direkt während der Sendung oder telefonisch nach der Sendung beantwortet.

Ihre Moderatoren sind:

Conny Sallmon, Mitarbeiterin, Zentraler Vermittlerservice

Fabian Schubert, Mitarbeiter, Zentraler Vermittlerservice

[Anmeldung zur Live-Präsentation am 26.Juli 2016 um 10.00 Uhr](#)

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943234/krevita-die-neue-finanzielle-sicherheit/>